

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® PLC

(ehemals Ucrete® PLC)

Spachtelfähige, gefüllte Grundierung für Sika® Ucrete® Polyurethanbetonbeläge

PRODUKTBESCHREIBUNG

3-komponentige, lösemittelfreie, unpigmentierte Kratzspachtelmasse auf Polyurethanharzbasis für Schichtdicken von 0.5 – 3 mm.
Kein eigenständiger Belag und muss mit dem jeweiligen einzusetzenden Sika® Ucrete® Bodenbelag überarbeitet werden.

ANWENDUNG

Wird als porenverschiessende und kapillarabdichtende Kratzspachtelung und Grundierung für die zum Einsatz kommenden Sika® Ucrete® Polyurethanbetonböden eingesetzt, vorzugsweise bei Sika® Ucrete® MF und Sika® Ucrete® MF 40 AS.

VORTEILE

- Leicht verarbeitbar
- Reduziert die Porosität der zu überarbeitenden Betonoberfläche und damit das Risiko von Lufteinschlüssen, dadurch wird die Gefahr von Oberflächenstörungen minimiert
- Rautiefen und kleinere Unebenheiten können egalisiert werden

PRÜFZEUGNISSE

Es gelten die Prüfungen der relevanten Sika® Ucrete® Oberbelagssysteme.

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Wasserbasiertes Polyurethan	
Lieferform	Part 1:	2.67 kg Folienbeutel
	Part 2:	2.86 kg Folienbeutel
	Part 3:	14.60 kg Papiersack
	Part 1 + 2 + 3:	20.13 kg
Aussehen/Farbtone	Füllstofffarbig	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde:	
	Part 1:	9 Monate ab Produktionsdatum
	Part 2:	12 Monate ab Produktionsdatum
	Part 3:	9 Monate ab Produktionsdatum

Lagerbedingungen

Verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von +5 °C bis +30 °C (idealerweise zwischen +18 °C und +25 °C) zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden.

Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dichte

Gemischtes Material: ~ 2.0 kg/l

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Haftzugfestigkeit > 2.0 N/mm² (Betonbruch) (EN 1542)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch 2 – 4 kg/m² (2 kg/m²/mm)

Schichtdicke 0.5 – 3 mm

Materialtemperatur Min. +10 °C, max. +30 °C
Optimale Temperatur: Min. +15 °C, max. +25 °C

Lufttemperatur Min. +10 °C, max. +30 °C
Optimale Temperatur: Min. +15 °C, max. +25 °C

Relative Luftfeuchtigkeit Max. 80 %

Taupunkt Keine Kondensation!
Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Untergrundtemperatur Min. +10 °C, max. +30 °C
Optimale Temperatur: Min. +15 °C, max. +25 °C

Topfzeit 10 Minuten (+23 °C)

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen **Wartezeit vor Überarbeitung mit einem Sika® Ucrete® Bodenbelag**

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	16 Stunden	48 Stunden
+20 °C	8 Stunden	48 Stunden

Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und werden durch die Umgebungsbedingungen beeinflusst.

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Schicht	Produkt
	Grundierung:	Sika® Ucrete® PLC
	Bodenbelag:	Sika® Ucrete® Bodenbeläge

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen oder Ähnlichem ist vor Grundierungsauftrag zwingend erforderlich.

Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreissfestigkeit des Untergrundes min. 1.5 N/mm² betragen.

Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit bzw. drückendes Wasser gesichert sein.

Die nachfolgenden Untergründe gelten als geeignet für die Überarbeitung mit Sika® Ucrete® PLC. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung wird vorausgesetzt.

- Monolithische Betontragschicht, bewehrt (min. C25/30), nach DIN EN 206-1, ausser Leichtbeton
- Polymermodifizierte Zementestriche im Verbund, min. CT-C30-F4, Mindestschichtdicke 25 mm, nach DIN 18560-3
- Polymermodifizierte Zementestriche auf Dämmschicht, min. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-2
- Polymermodifizierte Zementestriche auf Abdichtungsschicht, min. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-4
- Terrazzo-Oberflächen auf Zementbasis
- Bereits vorhandene Sika® Ucrete® Beläge

Sika® Ucrete® kann auf 7 Tage altem Beton (dies entspricht einer Restfeuchte von 6 – 8 %, gemessen nach der CM-Methode) oder auf 2 – 3 Tage altem kunststoffvergütetem Zementestrich verarbeitet werden.

MISCHEN

Zunächst Part 1 und Part 2 in ein sauberes Gefäss füllen und gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/Min. mischen. Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefässes müssen dabei erfasst werden.

Der Mischvorgang ist min. 20 Sekunden bis zum homogenen Zustand durchzuführen. Anschliessend wird Part 3 **langsam** zugefügt und min. 2 Minuten gemischt. Auf klumpenfreies und homogenes Anmischen ist zu achten.

Bei Anwendung bei niedrigen Temperaturen sollte das Material vor der Verwendung min. 24 Stunden in einem klimatisierten Raum bei +15 °C bis +25 °C gelagert werden.

Bauseits sind nur komplette Gebinde zu verarbeiten. Teilmengen können **nicht** angemischt werden.

Jeder Materialansatz ist **identisch lange** zu mischen.

Die Temperatur der Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen +15 °C und +25 °C liegen.

Hinweis: Beim Einsatz von Sika® Ucrete® Accelerator bitte das entsprechende Produktdatenblatt berücksichtigen.

APPLIKATION

Die fertige Mischung ist sofort vollständig auszugiesen und mittels Stahltraufel oder Glättkelle in zwei Richtungen aufzukratzen, um einen sicheren Porenverschluss zu gewährleisten.

Verankerungsschnitte aller Dimensionierungen (bis 25 x 25 mm) dürfen mit Sika® Ucrete® PLC gefüllt werden.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, gegebenenfalls der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich oben angegebenen Zeiten entsprechend verkürzen.

Die Verarbeitung darf nur von geschulten Sika® Ucrete® Verarbeitern ausgeführt werden.

GERÄTEREINIGUNG

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C (nur für die Reinigung) gesäubert werden.

Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt
Sika® Ucrete® PLC
November 2024, Version 02.01
02081400000002022

SikaUcretePLC-de-CH-(11-2024)-2-1.pdf